



Katholische Kirchengemeinde
St. Andreas und Martinus

Pfarnachrichten

St. Andreas - St. Martinus
Wülen - Wessum

24.12.2023 – 07.01.2024

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2023

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Heute Abend feiern wir Weihnachten und erinnern uns:

Nach Plan lief am ersten Weihnachtsfest gar nichts.

Doch das gilt schon für das Ereignis neun Monate vorher.

Das lasse ich mir so knapp vor dem Fest noch mal zu Herzen gehen: Jesus war kein Wunschkind von zwei Verliebten. Erst recht war er kein Designerbaby. Er kam nicht infolge gelungener Familienplanung. Im Gegenteil: Das Timing hat überhaupt nicht gepasst. Niemand hat mit ihm gerechnet. Nicht so und nicht jetzt.

Eigentlich eine unüberwindbare Distanz zwischen Engel und Maria. Und doch kam Jesus zur Welt – weil Gott es wollte. Weil er uns diesen Schatz schenken wollte, damit wir ihn lieb gewinnen. Aber dieses göttliche Liebesspiel braucht einen Partner, braucht den einen Menschen, der sich darauf einlässt – aus Liebe und in aller Konsequenz.

Darum steht der Engel im Haus der Maria, und sie blockt nicht von vornherein ab. Der Himmelsbote macht ihr einen Antrag, den kein anderer Mensch je gehört hat: „Du wirst ein Kind empfangen ..., dem sollst du den Namen Jesus – Gott rettet – geben. Er wird groß sein und Sohn des Höchsten genannt werden ...“

**Dass man in der Welt Vertrauen haben
und dass man für die Welt hoffen darf,
ist vielleicht nirgends knapper und schöner ausgedrückt
als in den Worten, mit denen die Weihnachtsoratorien
die frohe Botschaft verkünden:
Uns ist ein Kind geboren.**

Hannah Arendt (1906–1975)



Die Friedenslichtaktion steht in diesem Jahr unter dem Motto: „Auf der Suche nach Frieden“. Das besondere Licht steht in unseren Kirchen zur Mitnahme bereit.



Adveniatkollekte am 24. und 25. Dezember

Flucht trennt. - Hilfe verbindet.

So lautet das Moto der Jahresaktion des kirchlichen Hilfswerkes Adveniat für die Menschen in Lateinamerika. Einer von fünf geflüchteten Menschen weltweit kommt von dort. Verfolgung, Gewalt und Hunger zwingen Millionen Menschen in Lateinamerika und der Karibik ihre Heimat und ihr Zuhause zu verlassen – in der Hoffnung auf ein würdiges Leben. Familien werden auseinandergerissen. Viele Menschen verlieren ihr Leben auf den gefährlichen Routen.

Adveniat versorgt mit seinen Projektpartnerinnen und -partnern vor Ort die Flüchtenden mit Lebensmitteln und Medikamenten, bietet Schutz in sicheren Unterkünften und ermöglicht zum Beispiel mit Ausbildungsprojekten die Chance auf einen Neuanfang. Bitte unterstützen Sie diese Arbeit!

Spendentütchen liegen in den Kirchen aus. Falls Sie eine Spendenquittung benötigen, geben Sie bitte im vorgesehenen Feld ihre Anschrift an. Danke!

Andacht mit Kindersegnung

Am Donnerstag, 28. Dezember um 15:00 Uhr, am Festtag der unschuldigen Kinder laden wir zur Andacht mit Kindersegnung in die St.-Martinus-Kirche in Wessum ein. Im Anschluss wird von der Kolpingsfamilie zum Krippengang eingeladen.

Krippengang der Kolpingsfamilie Wessum

Nach der Kindersegnung wird eine große Krippe besucht. Von dort geht es (ca. 900 m), begleitet von Fackeln, zum DGH, Schulstraße 43A.



Das Seelsorgeteam unserer Pfarrgemeinde St. Andreas und Martinus wünscht allen Gemeindemitgliedern und Gästen ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

FEST DER HEILIGEN FAMILIE

31. Dezember 2023

Fest der Heiligen Familie

Lesejahr B

1. Lesung:
Genesis 15,1-6; 21,1-3

2. Lesung:
Hebräer 11,8.11-12.17-19

Evangelium: Lukas 2,22-40



Ulrich Loose

» Und Simeon segnete sie und sagte zu Maria, der Mutter Jesu: Siehe, dieser ist dazu bestimmt, dass in Israel viele zu Fall kommen und aufgerichtet werden, und er wird ein Zeichen sein, dem widersprochen wird, – und deine Seele wird ein Schwert durchdringen. So sollen die Gedanken vieler Herzen offenbar werden. «

Simeon hat eine andere Sichtweise – und blickt dadurch tiefer.

In einem Kind, gerade mal etwas älter als einen Monat – erkennt er das Heil; ein Licht, das die Heiden erleuchtet und Herrlichkeit für das Volk Israel. „Schräg“, würden manche neudeutsch dazu sagen, oder: „Voll daneben!“ Doch Simeon trifft den Kern.

Natürlich hat er das nicht selbst gemacht, sondern es ist ihm geschenkt worden; eine Eingebung, könnte man mit dem schönen, alten Wort sagen. Er sieht etwas, oder besser: er erkennt etwas, was viele andere nicht erkannt haben. Dieses Kind ist schon und wird noch der Heiland, der Messias, der Gesalbte.

**In der Familie lernt man,
zu lieben und die Würde jedes Menschen zu erkennen,
besonders des schwächsten.**

Papst Franziskus

Sternsingeraktion 2024



Unter dem Motto „Gemeinsam für unsere Erde – in Amazonien und weltweit“ stehen die Bewahrung der Schöpfung und der respektvolle Umgang mit Mensch und Natur im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2024. Sie ermutigt die Sternsinger, sich gemeinsam mit Gleichaltrigen aller Kontinente für ihr Recht auf eine gesunde Umwelt einzusetzen.

Rund um den Jahreswechsel werden die Botschafterinnen und Botschafter der Nächstenliebe in Wüllen und Wessum wieder Spenden für benachteiligte Gleichaltrige in aller Welt sammeln.

Sternsinger in Wessum

Die Sternsinger in Wessum werden am Freitag, 5. Januar und Samstag, 6. Januar 2024 den Segen zu den Menschen bringen und dabei für benachteiligte Kinder und Jugendliche in aller Welt sammeln.

Die Aussendungsfeier ist am Freitag, 5. Januar um 10 Uhr in der St.-Martinus-Kirche. Danach ziehen die Gruppen als „Heilige drei Könige“ durch die Straßen in Wessum von Haus zu Haus.

Am Samstag, 6. Januar werden ab 14 Uhr die Sternsinger, begleitet durch die Landjugend den Segen zu den Anwohnern in Aversch bringen.

Zum Abschluss der Sternsingeraktion feiern wir in der St.-Martinus-Kirche am Sonntag, 7. Januar um 9:30 Uhr die heilige Messe mit allen Sternsinger-Gruppen.

Sternsinger in Wüllen

In Wüllen treffen sich die Sternsinger am Samstag, 6. Januar, um 9:00 Uhr im Treffpunkt St. Andreas zur Segnung und Aussendung. Danach ziehen die Sternsinger in Wüllen von Haus zu Haus. Zum Abschluss der Sternsingeraktion feiern wir in der St.-Andreas-Kirche am Sonntag, 7. Januar um 11:00 Uhr die heilige Messe mit allen Sternsinger-Gruppen.

Bücherei im Treffpunkt St. Andreas

Heiligabend bleibt die Bücherei geschlossen. Silvester sind alle Leser und Leserinnen zur letztmaligen Ausleihe im Jahr 2023 eingeladen.

Die Bücherei ist dann wie gewohnt von 9:30 – 12:00 Uhr geöffnet.

Der große Wunsch nach Frieden

Das ist wahrscheinlich der größte Wunsch für das neue Jahr. Frieden weltweit, Frieden zwischen den Nationen, Frieden zwischen der Ukraine und Russland. Frieden in den Staaten, die sich immer schneller auseinanderentwickeln.

Frieden in den Familien, am Arbeitsplatz, in Vereinen ... Frieden mit der Schöpfung und auch Frieden mit sich selbst. Und – meiner Ansicht nach die Grundlage für jeden Frieden – Frieden mit Gott. Der Engelswunsch aus der Heiligen Nacht: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens“ steht auch über dem neuen Jahr.

John Blankers

Feiern wir gemeinsam unseren Glauben, ermutigen wir uns gegenseitig zum Frieden!

**Diese Pfarrnachrichten und die Übersicht der Gottesdienste sind für 2 Wochen gestaltet. Die nächste Ausgabe erscheint am 6./7. Januar 2024.
Redaktionsschluss für die nächsten Pfarrnachrichten ist jeweils Mittwochmorgen bis 10 Uhr!**

E-Mail : standreas-martinus-ahaus@bistum-muenster.de

Pfarrbüros geschlossen

Die Pfarrbüros in Wüllen und Wessum sind zwischen den Feiertagen vom 27. bis 29. Dezember 2023 geschlossen.

Pfarrbüro Wüllen, Lange Str. 35b

Tel. 02561 865298 / Fax 987029

Öffnungszeiten:

Montag 9:00 - 12:00 Uhr

Dienstag geschlossen

Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr

Donnerstag 15:00 - 17:00 Uhr

Freitag 9:00 - 12:00 Uhr

Pfarrbüro Wessum, Kirchplatz 13

Tel. 02561 971706

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen

Dienstag 8:00 - 10:00 Uhr

Mittwoch 14:00 - 16:00 Uhr

Donnerstag 8:00 - 10:00 Uhr

Freitag 14:00 - 16:00 Uhr

Im Notfall ist über die Zentrale des St.-Marien-Krankenhauses, Telefon 02561 990, ein Seelsorger zu erreichen.